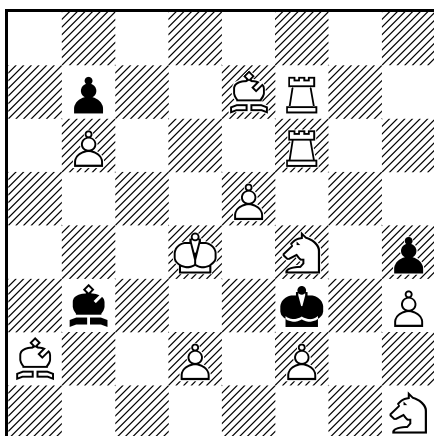


In dieser Serie sollte für jeden etwas dabei sein, die beiden direkten Matts sind zum Knobeln gut geeignet, beim Hilfsmatt-Duplex wird nicht nur der Schwarze, sondern auch der Weiße mit eigener Hilfe matt gesetzt. Da beim Selbstmatt das Mattbild sehr leicht zu sehen ist, muss nur der Weg dahin gefunden werden. Beim Doppelhilfspatt beginnt Schwarz und beide Parteien haben als Ziel, zum Schluss patt zu sein.

2018/19

Dieter Walsdorf

Koblenz



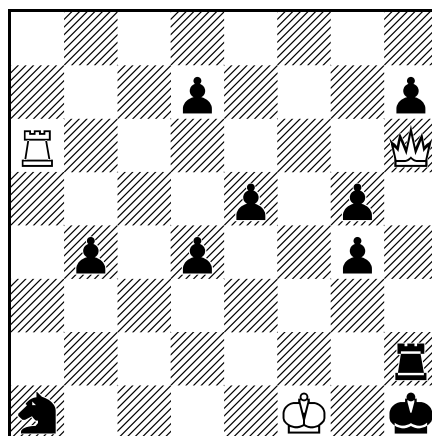
#4

(12+4)

2018/20

Baldur Kozdon

Münster



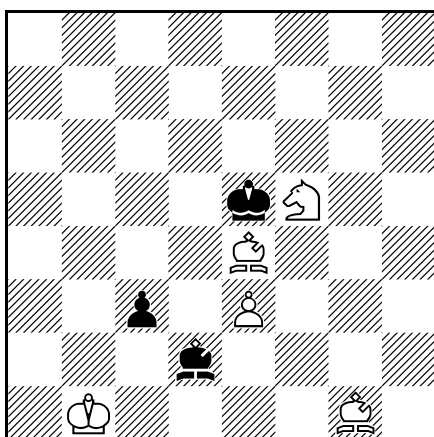
#6

(3+10)

2018/21

Anton Bidlen

(Slowakei)



h#2,5

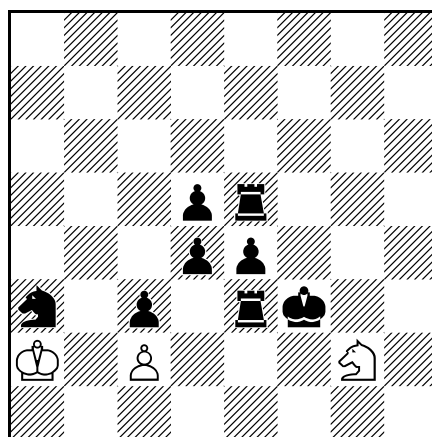
Duplex

(5+3)

2018/22

Ivunin + Pankratiew

(Russland)



h#4,5

2 Lösungen

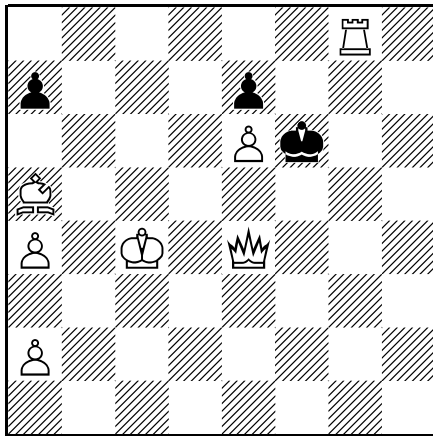
(3+8)

Lösungen bitte bis zum 01.05.2018 an: winusm@web.de
oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2018/23

Manfred Ernst

Holzwickede



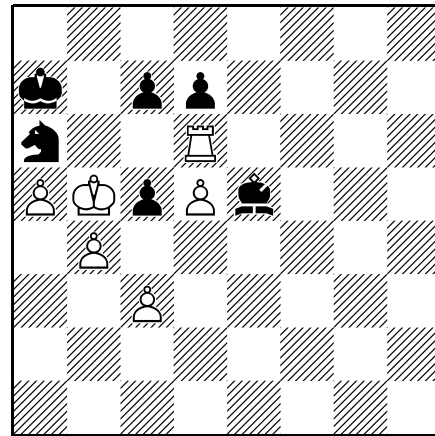
s#9

(7+3)

2018/24

Georg Niestroj

Hiddenhausen



Doppelhilfspatt in 7 (6+2)

Lösungen zur Ausgabe 02/2018

Bei der Aufgabe 2018/07 (Manfred Ernst) „lag der Schlüsselzug optisch auf dem Brett, die weitere Folge spulte sich automatisch ab: **1. Se4! (dr. 2. Se7#) Kd5 2. Sc5! (dr. 3. Lb7#) Kc6 3. Sb7 (dr. 4. Se7#) Kd5 4. Lc4+ Ke4 5. Kg4 ~ 6. Sc5#**. Ein ansprechender leichtfüßiger Mehrzüger, aber ohne Ambitionen“ (Hanspeter Suwe). „5. Kg4! macht den Sack zu! Locker und leicht - mir gefällt's“ (Baldur Kozdon). Hanspeter merkt an, dass die beiden optisch störenden h-Bauern eingespart werden können, wenn man den weißen Springer von f2 nach c3 und den schwarzen Bauern von a2 nach c2 versetzt.

Die Lösungen der Aufgabe 2018/08 (Christer Jonsson) bieten „eine attraktive fast-AUW“ (Claus Grupen): **i) 1. D:d7 c8D 2. Dc6 Df5# ii) 1. L:d7 c8L 2. Kc6 Lb7# iii) 1. D:a3 c8S 2. Kc4 S:b6#**. „Zwar dreimal Matt durch die Umwandlungsfigur, aber so ganz harmonisch passen die Lösungen dennoch nicht zueinander. Zweimal Phönix-Thema, da steht die „Damen-Lösung“ „draußen vor der Tür““ (Hanspeter Suwe). „Dreiviertel-Allumwandlung“, eingeleitet dadurch, dass Schwarz eine weiße Figur schlägt. Was bei Jonsson nicht überrascht“ (Eberhard Schulze).

„Zuerst versuchte ich bei der Aufgabe 2018/09 (Anton Bidlen), den schwarzen Läufer auf b4 zu opfern, aber nach 1. Lg1 b3 2. Lf2 fehlt Weiß ein Tempo. Deshalb Strategieänderung mit einer schwarzen Königs-Wanderung in ein Mattnetz, das kann nur auf d6 sein, denn auf f4 wäre der weiße Bauer auf g4 ungedeckt und auf e5 hätte Weiß keine Mattfigur. Tatsächlich gelingt es, den weißen König aus seinem Käfig zu befreien, so dass er das Matt

unterstützen kann: **1. Lg1 K:g1!! 2. Kg7 Kh1 3. Kf8 Kg1 4. Ke8 Kh1 5. Kd8 Kg1 6. Kc8 Kh1 7. Kb7 Kg1 8. Ka6 Kh1 9. Ka5 Kg1 10. Kb4 Kh1 11. K:c4 Kg1 12. Kc3 Kh1 13. Kd2 Kg2 14. Ke1 Kh1 15. K:f1 c4! 16. K:e2 Kg1 17. Kd3 Kf1 18. Kd4 Ke2 19. K:c5 Kd3 20. Kd6 Kd4 21. e2 c5#.** Es ist geschehen! Interessant, wie das vom Tempo her genau passt, und wie der weiße König den Spuren des schwarzen folgt. Ich weiß nicht, ob das rekordverdächtig ist, mir fehlt da der Einblick in die Szene. Hatte erst Bammel vor dem Stück, aber das Knobeln hat Spaß gemacht, vor allem auch, weil sich der Ablauf recht logisch ermitteln ließ“ (Hanspeter Suwe). „Ein langer erzwungener Rundlauf“ (Claus Grupen).

Das Hilfsmatt 2018/10 (Ivuni + Pankratiew) führte zu unterschiedlichen Kommentaren: **i) 1. ... Sa4 2. Ke6 Ta6 3. Kd7 S:c5+ 4. Kc8 Ta8# ii) 1. ... T:d6 2. c6 Td7 3. Ke6 Te7+ 4. Kd6 Sc8# iii) 1. ... T:c7 2. Kf6 Sd7+ 3. Kg7 Sf6+ 4. Kh8 Th7# iv) 1. ... Kc2 2. d4 Kd3 3. d5 Tf6 4. c6 Sd7#.** „Dieses Matt fällt gegen die anderen ab“ (Eberhard Schulze). „Ekelhaft, weil ich kein Thema/Task erkenne, nur mühevoll probieren, habe auch nur drei Lösungen gefunden. Es hat soundso schon viel zu viel Zeit gekostet. Jetzt erwarte ich noch eine Lösung, die mit 1. ... T:c5 beginnt, ich finde aber nichts. Ach, ein Elend“ (Hanspeter Suwe). „Ein variantenreiches Spiel mit zwei besonders schönen Mattbildern nach 4. ... Sd7# und 4. ... Sc8#“ (Claus Grupen).

Das Selbstmatt 2018/11 (Michael Schreckenbach) ist ein „feines Zugwechselstück alter Schule. Das Satzspiel ist 1. ... T:a1#, aber ich sehe keine Möglichkeit des Tempogewinns für Weiß, um das Satzmatt aufrechtzuerhalten. Also Planänderung: **1. Se6! Kb3 2. Dd5+ Ka3/Kb4 3. Dc5+ Kb3 4. Sd4+ e:d4 5. Tc3+ d:c3 6. Tb1+ Tb2 7. T:b2+ c:b2+ 8. Kb1 a3 9. Dd4 a2#.**“ (Hanspeter Suwe). „Der Schlüsselzug drängt sich nicht auf, denn erst im 4. Zug erkennt man, dass der Springer auf e6 gebracht wird“ (Claus Grupen).

„Wo kann der weiße König in Aufgabe 2018/12 (Claus Grupen) matt gesetzt werden? Eigentlich kommt nur die h-Linie dafür infrage – unten rechts wahrscheinlich, also: **1. Kg3 Dh7 2. c7 Lh1 3. c8D La8 4. Da6+ Kb2 5. D:e2+ Dc2 6. Kh2 (siehste!) Lh1 7. Dg2 D:g2#.** Schön und relativ einfach und zügig zu lösen. Das liebe ich. Irgendwie kommt mir jedoch der ganze Lösungsablauf bekannt vor. Habe wohl schon vor etlicher Zeit mal einen ähnlichen Längstzüger gelöst“ (Hanspeter Suwe).